

Kreis Trier-Saarburg Zuschlag für LÄMMkom

[30.10.2009] Die Ausschreibung des Kreises Trier-Saarburg zur IT-gestützten Bearbeitung der Sozialhilfe hat das Unternehmen Lämmerzahl für sich entschieden. Die Software-Einführung erfolgt in einem dreistufigen Verfahren.

Für die Bearbeitung des SGB XII werden die Beschäftigten in den 4 Städten, 99 Gemeinden und 7 Verbandsgemeinden des Kreises Trier-Saarburg künftig LÄMMkom nutzen. Laut Hersteller Lämmerzahl löst die Software das Altverfahren PROSOZ/S zum 1. Januar 2010 in den Teilbereichen Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen, Kriegsopferfürsorge und Krankenhilfe ab. Zum April sollen die Bereiche Pflege innerhalb von Einrichtungen, Eingliederungshilfe und Evaluation/Auswertungen folgen. Die Installation, die Konfiguration der Datenbank und die Verfahrensbetreiberschulung wurden bereits Anfang Oktober abgeschlossen. Auf diese dreistufige Einführung der Software hatten sich EDV-, Verfahrensbetreuer, Amts- und Referatsleiter des Kreises verständigt, um den Wunsch nach einer schnellen Einführung mit der aktuellen Arbeits- und Personalsituation zu verbinden. Nach Angaben von Lämmerzahl ist statt einer Datenübernahme aus der Vorgänger-Software eine Neueingabe geplant. Zahlungsrelevante Daten sollen über eine Schnittstelle zum doppelstufen Finanzverfahren KIS direkt aus LÄMMkom übertragen werden. (rt)

<http://www.trier-saarburg.de>

<http://www.laemmerzahl.de>

Stichwörter: Kreis Trier-Saarburg, Lämmerzahl, LÄMMkom, Sozialwesen

Quelle: www.kommune21.de